Objekt: Teedose

Museum: GRASSI Museum für
Angewandte Kunst Leipzig
Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig
+49(0)341 2229100
grassimuseum@leipzig.de

Sammlung: Fayencen

Inventarnummer: 1901.354

## Beschreibung

Teedose auf leicht aufgewölbtem Standboden mit eingezogenem Fuß, eiförmigem Körper, runder Schulter und kurzem eingezogenem Zylinderhals.

Auf der Wandung über einer dünnen Linie Chinoiserien in Silber- und Goldmalerei: ein einen Gong schlagender Chinese, ein Fächerträger, eine auf einem bogenförmigen Steinsockel sitzende Götzenfigur, die von einem opfernden und einem sich niederbeugenden Chinesen verehrt zu werden scheint. Dazwischen eine üppige Palme, Insekten und zwei fliegende Vögel. Auf der Schulter Behangbordüre aus Lambrequins, dazwischen hängende Blütenkelche. Die untere Randbordüre aus sich überschneidenden C-Bögen mit Füllornamenten und hängenden Blütenkelchen.

Alte Restaurierung am Mündungsrand, Ausbruch am Fuß, die Bemalung teilweise abgerieben, der Deckel fehlt.

Ohne Marke Knöllerperiode

Ankauf von A. S. Drey, München, 1901

#### Grunddaten

Material/Technik: Fayence, Scherben rotbraun, Glasur

kaffeebraun; Bemalung in Gold und Silber,

radiert

Maße: Höhe: 11,8 cm, Durchmesser: 7,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1728-1744

wer Bayreuther Fayencemanufaktur

wo Bayreuth

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Johann Georg Knöller (1678-1739)

WO

# **Schlagworte**

- Braune Ware (Fayence)
- Chinese
- Chinoiserie
- Fayence
- Goldmalerei
- Insekten
- Palmengewächse
- Vogel

### Literatur

• Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat.-Nr. 25